

Alte Drucke

**Postilla || Oder außlegung || der Episteln vnd Euangeli=||en/
so auff die Sontage der für=||nemesten Feste durchs gantze
iar/ in der || Kirchen ...**

Corvinus, Antonius

Nürnberg, 1563

VD16 ZV 27960

Am VII. Sontage nach Trinitatis/ Euangelium Marci am 8. Cap.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148634

nach Trinitatis. 59

auch also zugehen/das die verachtet/der sünd
den sold/kleinlich/den todt/vnnd die gehorsam
men/die gabe Gottes/das ist/das ewige les
ben vberkommen werden/in Christo Jesu vns
serm Herrn/Amen.

Am VII. Sontage nach
Trinitatis/ Euangelium
Marci am 8. Cap.



3U der zeyt da viel volcks da
war/vnd hatten nicht zu essen/
rieff Jesus seine Jünger zu sich/
vnd sprach zu ihnen: Wilt sammere
des volcks/denn sie haben nun drey
hh iii tage

Evangelium am VII. Sontag

tage bey mir beharret / vnnnd haben
nichts zu essen / vnd wenn ich sie vns
gessen von mir heym liesse gehen /
wurden sie auff dem wege ver-
schmachten / Denn etliche waren
von ferne kommen. Seine Jünger
antworten ihm: Woher nemen wir
brodt hie in der wüsten / das wir sie
fettigen? Vnd er fragte sie: Wie vil
habt jr brodts? Sie sprachen: sieben.
Vnd er gebot dem Volck / das sie sich
auff die erden lagerten. Vnd er na-
me die sieben brodt / vnnnd dancket /
vnnnd brach sie / vnnnd gab sie seinen
Jüngern / das sie dieselbigen für-
legten / Vnnnd sie legten dem Volck
für. Vnd hatten ein wenig fischlein /
vnd er danckt / vnd hieß dieselbigen
auch fürtragen. Sie assen aber vnd
wurden sat / vnnnd huben die vbertre-
gen brocken auff / sieben körbe. Vnd
jrer war bey vier tausent / die
da gessen hatten / vnd er
ließ sie von sich.

Kurz

Kurtze außlegung des Euangelij.



Das Euangelium ist gehandelt worden im Wintertheyl / am Sontage Letare / auß dem Euangelisten Johan. am 6. Vnd kompt mit demselben sein vberlein in der außlegung / Außgenommen / das dort mit fünff broden vnd zweyen fischen / fünfftrausent / Sie aber mit sieben broden vnd ein wenig fischlein / viertausent / sind gespeysert worden. So hat Christus in jenem Mirackel einsonderlich gesprech mit Philippo / welchs er hie hat mit allen Aposteln gehabt / Besihe dieselbigen außlegung.

Am VIII. Sontage nach Trinitatis / Lection auß der Epistel zum Römern am 8. Capitel.

Leben Brüder / Wir sind nur schuldner / nicht dem fleysch / das wir nach dem fleysche leben / Denn wo jr nach dem fleysche lebet / so werdet jr sterben müssen. Wo ihr
h h iij aber